

Netguide Terminals GmbH stellt virtuellen Stadtführer vor

Informationsaustausch revolutioniert

Bad Lippspringe, 1. Oktober 2009. Neben dem Pullman Cologne und dem Radisson SAS Hotel Köln gibt es acht weitere Hotels in der Domstadt, die ihre Gäste über Infoterminals zu den touristischen Attraktionen in der Region informieren möchten.

Obwohl der Tourismus in Deutschland noch zu den Wachstumsbranchen gehört, findet derzeit ein Wertewandel statt. Die Reisenden entscheiden sich für kürzere Aufenthalte, starten jedoch öfter zu Kurzaufenthalten.

Dabei liegt die Länge bei rund zwei bis drei Tagen. „Der Trend geht klar in Richtung Sparen und zum Urlaub im Inland“, weiß Bouarfa Douallal von NetGuide Terminals GmbH.

„Die Hotels in den Städten müssen sich auf diesen Trend einstellen und ihre Gäste über vorhandene Freizeitangebote und Ausflugsziele in der Region schnell und umfassend informieren.“ Mit den neuen Infoterminals seines in Bad Lippspringe ansässigen Unternehmens ist dies jetzt möglich. Das Konzept des virtuellen Stadtführers beinhaltet gebündelte Touristikinformationen, die Urlauber und Geschäftsreisenden gleichermaßen Ausgehtipps aus der lokalen gastronomischen Szene bietet.

Doch nicht nur die Kommunen und Akteure der Tourismuswirtschaft sollen von den Terminals profitieren. Unterschiedliche Rubriken erlauben es auch anderen Branchen, an dem regen Informationsaustausch teilzunehmen. Einkaufsmöglichkeiten des Einzelhandels sind ebenso abrufbar wie Einträge aus dem Gesundheits- und Medizinbereich. „Um im hart umkämpften Dienstleistungsgeschäft und der Gastronomie erfolgreich zu agieren, ist es vor allem wichtig, sich durch interessante, trendorientierte Angebote, guten Service und Veranstaltungen von der Konkurrenz abzusetzen“, so Douallal weiter.

Allerdings müssen Verbraucher von diesen Dingen erfahren. „Die Differenzierung wird immer wichtiger, um eine Unternehmensidentität zu gestalten, die potenzielle Kunden auf das Angebot aufmerksam macht.

Unsere Marktbeobachtungen zeigen, dass immer mehr Wert auf Zusatzleistungen und Serviceangebote gelegt werden.“

Ausgestattet mit einem 19 Zoll großen Bildschirm und einem berührungssensitiven Touchscreen wird die Suche mit dem Infoterminal nach lokalen Angeboten, Restaurants, Kneipen oder Veranstaltungen vereinfacht.

Die ausgewählten Inhalte können anschließend auf einem Bondrucker in Kurzform ausgegeben werden. Sämtliche Inhalte, die aus Adresse, Lageplan, Beschreibung sowie Video oder Foto bestehen, können im Stundentakt aktualisiert werden.

Das ist besonders im Bereich Veranstaltungsmanagement interessant.

Für die Hoteliers liegen die Vorteile auf der Hand: Die Infoterminals bieten eine kostenlose Zusatzleistung und entlasten die Mitarbeiter an der Rezeption. Denn die losen Flyersammlungen gehören dann der Vergangenheit an.

NetGuide eröffnet seinen Kunden eine völlig neue Dimension der Informationsvermittlung. „So können sie sich und ihre Informationen direkt im unmittelbaren Konsumfeld an Top-Standorten präsentieren“, verspricht der Anbieter.

In den zehn Kölner Hotels werden die Terminals im Rahmen eines Pilotprojektes getestet. Schon sehr zeitnah werden weitere Großstädte wie beispielsweise Frankfurt und Tourismushochburgen in Deutschland folgen.

